

An die
I.S.C. (Opposition)

28-6-72

Werte Genossen

Wir bestätigen den Empfang Eures Briefes vom 20 Juni.

Auch wir sind der Meinung dass es das Beste wäre an Ort und Stelle in Wien eine eingehende Aussprache zwischen den Vertretern der I.S. und ~~der I.S.C.~~ eurer Organisation stattfinden zu lassen. Dabei würde sich die beste Gelegenheit ergeben, die Ansichten auszutauschen und einander genaue Informationen zu erteilen.

Das I.S. hat schon Anfang dieses Monats beschlossen, falls sich in materieller Beziehung irgendeine Möglichkeit ergibt, eine Delegation nach Wien zu entsenden. Bis heute ist uns das aber leider wegen der Reisekosten nicht möglich.

Wir werden uns alle Mühe geben, um wenigstens einen Delegierten zu Euch zu senden. Darüber werden wir Näheres mitteilen, sobald wir eine Möglichkeit sehen, dieses Projekt auszuführen. Wir bitten Euch uns mitzuteilen, wie gross die Summe ist, die Eure Organisation zuwenden könnte. Wir rechnen selbstverständlich vor eurer Seite nicht auf einen grosseren Betrag, da wir Eure materielle Lage kennen.

Was Euer Schreiben von 21.6. betrifft, möchten wir nur folgendes bemerken: Wir haben von Euch keine "Rechtfertigung" verlangt sondern eine Information. Es ist die elementarste Pflicht des I. S., sämtlichen Sectionen genaue und objektive Informationen zu liefern zu lassen, die der einen Section über die andere Aufschluss geben. Dies ist die erste Voraussetzung für die Demokratie innerhalb der internationalen Opposition und für I.S. einfach selbstverständlich.

Mit kommunistischen Grüßen

für das I.S.